

## Presse-Information

1. Juni 2015

# Tanzrecherchen NRW #16 und #17

**Ab September 2015 ermöglicht das internationale Stipendienprogramm des NRW KULTURsekretariats wieder mehreren Tanzkünstlern aus aller Welt Rechercheaufenthalte in Bochum und Bonn.**

Das NRW KULTURsekretariat setzt seine internationale »Tanzrecherche NRW« im Herbst 2015 fort. Während sich Bonn bereits zum zweiten Mal beteiligt, macht Bochum erstmals mit. Beide Städte bieten mit ihren lokalen Partnern zwischen September und November 2015 intensiv betreute mehrwöchige Rechercheaufenthalte an. Eine Jury aus Madeline Ritter, Vera Sander und Eckhard Thiemann hat aus mehr als 100 internationalen Bewerbungen zwei Stipendiaten-Teams ausgewählt.

Das Stipendium der **Tanzrecherche NRW #16 in Bochum** erhält die slowenische Tanzperformerin **Lili M. Rampre**, die bereits im April 2015 als Artist in Residence bei der Nachwuchsplattform »Sprungbrett« von tanz nrw 15 gastierte. Gemeinsam mit dem ebenfalls aus Slowenien stammenden Designer, Musiker und bildenden Künstler **Tomaz Tomljanović** geht sie von Mitte Oktober bis Ende November 2015 unter dem Titel »The Idea of Antidepressive Wear – Valuable Movements« urbanen Ausdrucksformen und Bewegungen im städtischen Raum nach. Von besonderem Interesse sind dabei die Verbindungen von Tanz, Street Fashion und Design. Partner in Bochum sind der **Renegade/Pottporus e. V.** und das **Schauspielhaus Bochum**.

Die **Tanzrecherche NRW #17 in Bonn** bietet der koreanischen, in Belgien lebenden Tänzerin und Choreografin **Sung-Im Her** von Mitte September bis Ende Oktober 2015 die Möglichkeit, den Einfluss lokaler und ortsspezifischer Gegebenheiten auf die Identitätsbildung von Individuen zu untersuchen. Ausgehend von Interviews mit koreanischen Einwanderern und der koreanischen Liedkunst Pansori will die Stipendiatin dann in Bewegungsmustern und Körpergesten der eigenen Identität nachspüren. Partnerschaftliche Unterstützung leisten das Bonner Ensemble **CocoonDance** und die **Bundesstadt Bonn**.

### Wie wird gefördert?

Seit 2009 betreibt das NRW KULTURsekretariat gemeinsam mit den Städten die »Tanzrecherche NRW« als internationales Stipendienprogramm, das mehrwöchige Rechercheaufenthalte ermöglicht. Anders als andere Fördermodelle im Bereich Tanz ist die »Tanzrecherche NRW« nicht produktionsorientiert. Die Stipendiaten profitieren während ihres Aufenthalts von den umfangreichen Vernetzungsaktivitäten des Kultursekretariats und der lokalen Veranstalter. Neben Begegnungen und Gesprächen mit Tanzeinrichtungen werden auch Kontakte mit unterschiedlichen Kultur-, Bildungs- und Forschungsinstitutionen im Lande vermittelt. Während das Kultursekretariat ein umfangreiches Stipendium von bis zu 7.500 Euro gewährt, stellen die Städte Bochum und Bonn den ausgewählten Stipendiaten Raum, Logistik und lokale Betreuung. Abschließend werden die Rechercheergebnisse in den beteiligten Städten öffentlich präsentiert.